

Measurement Equivalence of Nationalism and Constructive Patriotism in the ISSP

34 Countries in a Comparative Perspective,

Vergleichende Einstellungsforschung

Einführung
Ergebnisse
Zusammenfassung

Einführung
Was? (Nationale Identität)
Wie?
(Strukturgleichungsmodelle)
Ergebnisse
Zusammenfassung



Hintergrund: Nationalism vs. Constructive Patriotism

- ▶ Nationalismus heute als problematisch gesehen (cf 20. Jahrhundert)
- ▶ Aber: ursprünglich auch eine progressive Ideologie
- ▶ Nicht notwendigerweise aggressiv/exklusiv (republikanischer Patriotismus)
- ▶ Theoretische Differenzierung zwischen zwei Aspekten von nationaler Identität
 - ▶ Blind, (militaristisch, aggressiv, etc.), d. h. unkritisch
 - ▶ Basierend auf demokratischen/progressiven Institutionen (politische Kulturstudie)

Daten

- ▶ ISSP 2003, module: National Identity
- ▶ Länder/Befragte: 44,170 respondents who completed the questions on nationalism and patriotism
- ▶ Australia (2183), Austria (1006), Bulgaria (1069), Canada(1211), Chile (1505), Czech Republic (1276), Denmark (1322), Finland (1379), France (1669), Germany (1287), Great Britain (873), Hungary (1021), Ireland (1065), Israel (1218), Japan (1102), Latvia (1000), Netherlands (1823), New Zealand (1036), Norway (1469), Philippines (1200), Poland (1277), Portugal (1602), Russia (2383), Slovakia (1152), Slovenia (1093), South Africa (2483), South Korea (1315), Spain (1212), Sweden (1186), Switzerland (1037), Taiwan (2016), Uruguay (1108), USA (1216), and Venezuela (1199)

Indikatoren

1. The world would be a better place if people from other countries were more like the [Country Nationality of Respondent]
2. Generally speaking, [Respondent's Country] is a better country than most other countries
3. How proud are you of [Respondent's Country] in the way democracy works?
4. How proud are you of [Respondent's Country] in its social security system?
5. How proud are you of [Respondent's Country] in its fair and equal treatment of all groups in society?

(four/five point rating scales)

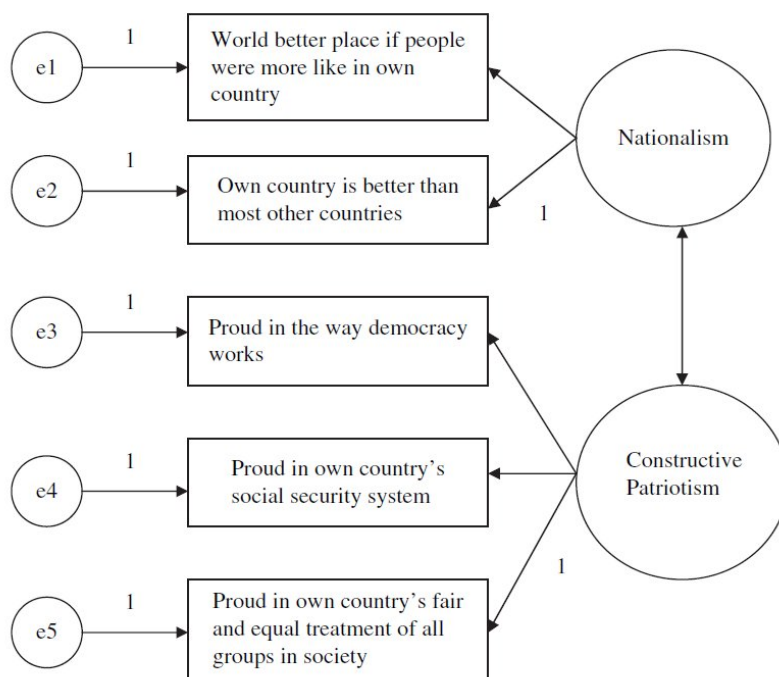
Fragestellung(en)

- ▶ Läßt sich die theoretische Unterscheidung zwischen Nationalismus/Patriotismus empirisch nachweisen?
- ▶ Ist die Messung in den 34 Ländern äquivalent? Sind Mittelwerte vergleichbar?
 - ▶ Configural invariance
 - ▶ Measurement/metric invariance
 - ▶ Scalar invariance
 - ▶ (mehr dazu gleich)
- ▶ Empirischer Test auf (interkulturelle) Konstruktvalidität

Was ist ein Faktor?

- ▶ „Faktor“ oder „latente Variable“
 - ▶ nicht direkt beobachtbare Größe
 - ▶ die beobachtbare Variablen („Indikatoren“, manifeste Variablen) beeinflusst
 - ▶ Erklärung von beobachteten Zusammenhängen (Korrelationen) durch unbeobachtete Hintergrundvariablen
- ▶ Typische Beispiele: Einstellungen, Persönlichkeitsmerkmale
- ▶ Explorative („böse“) vs. konfirmatorische („theorie-testende“) Faktorenanalyse
- ▶ Graphische Darstellung

Strukturgleichungsmodell für Nationale Identität



- ▶ Meßmodell
- ▶ Meßfehler
- ▶ Einfache Struktur
- ▶ Korrelation zwischen Konstrukten
- ▶ Keine Korrelation zwischen Fehlern
- ▶ Varianz fixiert

Beispiel „World better place“ (wbp)

$$wbp = \beta_0 + \beta_1 N + \beta_2 CP + \epsilon_1$$

- ▶ N : Nationalism, Faktor mit Mittelwert 0
- ▶ CP : Constructive Patriotism, Faktor mit Mittelwert 0
- ▶ β_1 : Effekt von N auf wbp
- ▶ β_2 : Effekt von CP auf wbp , hier auf 0 constrained
- ▶ ϵ : Zufällige Einflüsse auf Antwortverhalten (Fehler)

Mehr-Gruppen-Vergleich

- ▶ *Simultane* Schätzung eines Strukturgleichungsmodells in mehreren Gruppen
- ▶ Hier: 34 Länder
- ▶ Einführung von constraints (Beschränkungen): Parameter müssen in Gruppen gleich sein
- ▶ Vergleich mit unbeschränkter Schätzung: signifikant besser/schlechter?

Configural invariance

- ▶ Niedrigste Stufe der Invarianz
- ▶ Paßt dasselbe Modell (dieselbe Grafik) auf alle Länder
 - ▶ Zuordnung Indikatoren/Faktoren in allen Ländern ok
 - ▶ Ladungen der Indikatoren auf die Faktoren „substantial and significant“
 - ▶ Korrelation zwischen Faktoren kleiner 1
- ▶ Voraussetzung für nächste Stufe der Invarianz

Metric invariance

- ▶ Einführung von constraints
- ▶ Für jeden Indikator in allen Ländern identische Faktorladungen
- ▶ D. h. z. B. Zunahme von CP um eine Einheit führt in allen Ländern zu identischem Anstieg von „proud in own country's social security system“
- ▶ Voraussetzung für nächste Stufe der Invarianz
- ▶ Bei identischem Niveau von CP können sich mittlere Werte des Indikators trotzdem unterscheiden – warum?
- ▶ Ladungen für einige, aber nicht alle Indikatoren eines Faktors konstant „partial metric invariance“

Scalar invariance

- ▶ Achsenabschnitte (β_{0s}) der Indikatoren über Länder identisch
- ▶ D. h. bei gleichem Wert des Faktors in Norwegen und auf den Philippinen identische Ausprägung des Indikators (im Mittel)
- ▶ Absolute Werte der Indikatoren miteinander vergleichbar
- ▶ *Absolute Werte/Mittelwerte der Faktoren miteinander vergleichbar*
- ▶ Welches Land ist nationalistischer?
- ▶ Sind Akademiker in Süd-Korea nationalistischer als Landarbeiter in Schweden?
- ▶ Fehlervarianzen/Varianzen der Faktoren können sich immer noch unterscheiden
- ▶ (Schrittweiser Test der Invarianz-Annahmen)

Single-Country Analyses

- ▶ Modell paßt in allen Ländern
- ▶ In manchen Ländern deutliche Verbesserungen durch Modifikationen möglich (Korrelation von Fehlervarianzen, Kreuzladungen, Finnland)
- ▶ Korrelation zwischen N und CP positiv, aber unterschiedlich stark (schwach)

Multi-Group Analyses

- ▶ Configural invariance – problemlos mit den Daten vereinbar
- ▶ Metric invariance – ebenfalls problemlos mit den Daten vereinbar
- ▶ Scalar invariance – ambivalente Ergebnisse
- ▶ (partial invariance) – ebenfalls ambivalent

Zusammenfassung

- ▶ Ähnliche Faktorstruktur
- ▶ Ähnliche/identische Faktorladungen
- ▶ Ähnliche Bedeutung → Korrelationen mit Faktoren vergleichbar
- ▶ Unterschiedliche Niveaus/Fehler